

<p>Workshop1 14-17h</p>	<p>Nachhaltige und regionale Energieversorgung <i>Nikolai Ferchl – Vorstand Heidelberger Energiegenossenschaft</i> Die HEG, die Heidelberger Energiegenossenschaft, ist eine, aus einer studentischen Initiative heraus entstandene, Genossenschaft, die sich für eine nachhaltige und regionale Energieversorgung, also eine Energieversorgung mit ökologischem Strom aus der Region, einsetzt. Die Genossenschaft arbeitet großteils ehrenamtlich. Nicolai Ferchl, Vorstand der HEG wird an diesen Hochschultagen einen Workshop zum Thema „Nachhaltige und regionale Energieversorgung“ leiten, in welchem er die Teilnehmer auf Möglichkeiten des nachhaltigen und regionalen Stroms aufmerksam macht und nach dem Vorbild der Genossenschaft, für die er steht, einen Anreiz geben will, diese Erfolgsgeschichte fortzuführen.</p>
<p>Workshop2 14-17h</p>	<p>Social Business Innovation <i>Alexander Kraemer - CSR / Development AfB social&green IT</i> Alexander Kraemer ist davon überzeugt, dass er durch kleine Impulse große Wirkung erzeugen kann. Ob als Unternehmensentwickler in sozial-ökologischen Organisationen quer durch Europa und Asien, als (Mit-)Gründer mehrerer sozialen Startups oder als Impulsgeber an renommierten Universitäten sowie im Rahmen von TEDx. Heute ist er verantwortlich für das Nachhaltigkeitsmanagement sowie die Wirkungsprojekte eines mehrfach ausgezeichneten Sozialunternehmens. Die AfB social & green IT hat als Social Business im Kerngeschäft Nachhaltigkeit verankert: Ihre IT-Dienstleistungen sparen für die 440 Partner wertvolle Ressourcen ein und dabei wurden bis heute über 130 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung an 13 Standorten in Europa geschaffen. Sie gehen aber noch einen Schritt weiter: Ihre eigenen nachhaltigen Projekte greifen Social Business Ansätze auf, so dass nicht nur die Kosten, sondern auch die sozialen und monetären Einnahmen betrachtet werden. Sie wollen auf Grundlage von Social Business Modellen Projekte von bekannten Unternehmen weiterentwickeln. Im Rahmen des Workshops werden Ideen für unternehmerische Ansätze zum Erreichen zuvor als erstrebenswert definierter Ziele entwickelt. Aufgrund der längeren Dauer der Workshops in diesem Jahr sind wir zuversichtlich, dass der Workshop noch produktiver als im letzten Jahr wird.</p>
<p>Workshop3 14-17h</p>	<p>Creativity, Education and Democracy in the EU <i>Prof. Dr. Robert Isaak - Guest professor at the University of Mannheim (Chair of SME and Entrepreneurship)</i> Prof. Dr. Isaak will introduce Edward de Bono's 'flowscape' model of creativity and apply it to the educational and democratic themes in the EU, the direct vs. representative democracy debate and finally the educational/financial prerequisites in order to make the optimal balance function in a sustainable way.</p>
<p>Vortrag 18h</p>	<p>Emissionszertifikate und -handel: Der Weg in eine nachhaltigere Industrie? <i>Prof. Dr. Jacob Hörisch, Juniorprofessor für Sustainable Innovation and Entrepreneurship, Alanus Hochschule</i> Jacob Hörisch hat Geographie, Wirtschaftswissenschaften und Politikwissenschaft an den Universitäten Heidelberg und Loughborough in Großbritannien studiert. An der Leuphana Universität promovierte er 2014 zu dem Thema: „The Role of Large Companies in Sustainability Transitions“. 2013 verbrachte er einen Forschungsaufenthalt an der Darden School of Business der University of Virginia (USA). Zurzeit hat er die Juniorprofessur für Sustainable Innovation and Entrepreneurship an der Alanus Hochschule in Alfter, die für diesen Zweck im Jahr 2014 geschaffen wurde, inne. Eines seiner Hauptinteressen liegt auf dem Gebiet des Emissionszertifikatehandels, über welches er auch referieren wird.</p>



Samstag, 25.4.2015 Schloss Universität Mannheim

Workshop1 14-17h	Mobilität 2050 <i>Anja Hänel - Verkehrsreferentin Verkehrsclub Deutschland</i> Mobilität 2050 Den Müll trennen, weniger Fleisch essen – alles wichtig für Umwelt- und Klimaschutz. Wenn dir das allein nicht reicht und du dich nicht nur privat sondern auch beruflich für Klimaschutz engagieren willst, dann mach mit bei unserem Workshop zu nachhaltiger Mobilität. Denn mobil ist doch jeder! Hintergrund: Der Verkehr ist für 16 % der Gesamtemissionen in Deutschland verantwortlich und damit der drittgrößte Verursacher von treibhausrelevanten Emissionen. Mit nur sechs Prozent Reduzierung von 1990 bis 2012 ist der Verkehr außerdem der Sektor mit der geringsten CO2-Einsparung in Deutschland. Das muss nicht so sein! Auf unserem Workshop zeigen wir (...)
Workshop2 14-17h	Mensch und Arbeit - sind Nachhaltigkeit und Leistungsmaximierung miteinander vereinbar? <i>Dr. iur. Christian Kugelmeier - Rechtsanwalt und geschäftsführender Gesellschafter der HealthVision GmbH</i> Dr. Christian Kugelmeier ist Rechtsanwalt, Gesellschafter der Heidelberger HealthVision GmbH, Lehrbeauftragter an der Mannheimer Hochschule der Wirtschaft für Management und Gründer der Agentur VORSPRUNGatWork. Seit seiner Zeit als Personalleiter verschiedener Großunternehmen beschäftigt er sich leidenschaftlich mit der Wechselwirkung von Mensch und Unternehmen und glaubt - auch aufgrund seiner praktischen Erfahrungen - an einen Paradigmenwechsel in der Arbeitswelt. Er ist der Überzeugung, dass Unternehmen durch diese Veränderungen große Chancen haben. Die Handlungsmuster und Glaubenssätze des Industriezeitalters gehören nach seiner Auffassung eher ins Museum der Geschichte als in den heutigen Unternehmensalltag, wenn aus und durch Menschen Höchstleistung entstehen soll. Aufgrund diverser Einflussfaktoren (Digitalisierung, Komplexität pp) hat das "Zeitalter des Menschen" in der Arbeitswelt bereits begonnen, und die Veränderungen werden ähnlich tiefgreifend sein wie die der Industriellen Revolution vor 150 Jahren. Wir alle spüren diese machtvollen Veränderungen bereits und werden zu den Gewinnern zählen, wenn wir uns bewußt und rechtzeitig darauf einstellen. In dem interaktiven Workshop wird es um die Ansprüche der Menschen an ihren Arbeitsplatz und die Vereinbarkeit mit den betrieblichen Realitäten gehen. Die Fragen "Wie entsteht in jedem von uns Leistung?" und "Wie möchten wir zukünftig arbeiten?" werden aktiv diskutiert und im Nachhaltigkeitskontext beleuchtet werden."
Workshop3 14-17h	Die Grenzen des nichtkommerziellen Teilens <i>Marina Friedrich - Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für ABWL, Public and Nonprofit Management.</i>
Workshop4 14-17h	Nutzung Biogener Abfallstoffe <i>Oliver Schwab - Energiemanager MVV Umwelt GmbH</i> MVV Umwelt GmbH ist Betreiber von zwei Abfallverbrennungsanlagen und drei Altholzverbrennungsanlagen in Deutschland und 100%-ige Tochter der MVV Energie AG. Derzeit werden eine weitere Abfallverbrennungsanlage und ein Altholzkraftwerk in Großbritannien errichtet. In Mannheim betreibt die GmbH ein ausgedehntes Dampfnetz zur Versorgung industrieller Kunden; in Offenbach wird das Fernwärmenetz versorgt. Die Abfälle stammen aus Haushalten und aus gewerblicher Nutzung. In dem Workshop wird es um die theoretischen Grundlagen und Beurteilungskriterien gehen und die Rolle der Abfallverbrennung/Altholzverbrennung für die Abfallwirtschaft und derer ökologischen Aspekte diskutiert werden.
17.00h	Markt der Möglichkeiten und Catering Lokale Initiativen stellen sich vor



Samstag, 25.4.2015 Schloss Universität Mannheim

Podiumsdiskussion, 18.00Uhr

Sharing Economy: Ist Teilen das neue Haben?

Kommerzialisierung des Privaten oder ein Schritt zum effizienten Ressourceneinsatz?

Claudius Mehne

Marketing Manager Gloveler GmbH

Prof. Dr. Andre Reichel

Professor of Critical Management and Sustainable Development, Karlsruhochschule Karlsruhe

Thomas Wagner

Consultant - Collaborative Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)

moderiert von: **Prof. Dr. Thomas Leif**

anschließend: Catering und Get-Together

wir danken



FREUNDE UND FÖRDERER DER
UNIVERSITÄT MANNHEIM

LB≡BW

Stiftungen
Landesbank Baden-Württemberg

ABSOLVENTUM
UNI-MANNHEIM



Grimminger



die Hochschultage werden organisiert von den mannheimer Studierendeninitiativen SICoR e.V. und Sneep



sneep
ethics & economics

